



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02241**
Datum: 24.08.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.08.2016	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Stadtentwicklung	27.10.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	08.11.2016	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	16.11.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	23.11.2016	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Gründung eines Runden Tisches
„motorisierter Individualverkehr,,**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Gründung eines Runden Tisches „motorisierter Individualverkehr“.
2. Der Runde Tisch soll vorrangig zur Situation des motorisierten Individualverkehrs in der Stadt Halle (Saale) beraten. ~~Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, ein Gremium, in dem Akteure aus verschiedenen Behörden, Institutionen, politischen Gruppierungen, Vereinen und der Privatwirtschaft u.a. zur Situation des motorisierten Individualverkehrs in der Stadt Halle (Saale) beraten.~~
3. Dazu soll die Verwaltung dem Rat eine nicht geschlossene Teilnehmerliste¹ vorschlagen und das Gremium noch in 2016 erstmalig einberufen. Ab 2017 soll der Runde Tisch dann mindestens zwei Mal im Kalenderjahr und zusätzlich bei Bedarf zusammenkommen.

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Bei der Erarbeitung von Fachkonzepten z.B. dem ISEK, Jugendhilfeplanung, Radverkehrskonzeption, Schulentwicklungsplanung oder auch bei der Erlangung des Titels „Fairtrade-Stadt“ hat sich der Austausch mit Externen als förderlich, transparent und zielführend erwiesen.

¹ z.B. Vertreter der verschiedenen Behörden, Institutionen, politischen Gruppierungen, Vereinen und der Privatwirtschaft



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

25. August 2016

Sitzung des Stadtrates am 31.08.2016

Antrag der Stadträte Christoph Bernstiel und Andreas Scholtyssek (beide CDU/FDP-Fraktion) zur Gründung eines Runden Tisches „motorisierter Individualverkehr“

Vorlagen-Nummer: VI/2016/02241

TOP: 9.3

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Im Rahmen der Bearbeitung des Verkehrsentwicklungsplans 2025 wurde der „Arbeitskreis VEP Halle (Saale) 2025“ gegründet und als beratendes Gremium bei verkehrlichen Planungsprozessen eingeführt. Die begleitende Arbeit zu den einzelnen Fachbausteinen des VEP war sehr erfolgreich. Die Ergebnisse des Arbeitskreises sind unter www.halle.de dokumentiert. Ein Abschlussbericht wurde 2013 veröffentlicht.

Der Arbeitskreis tagte zuletzt am 22.6.2015 zum Thema „Hauptstraßennetz“. Vorgestellt und diskutiert wurden die Ergebnisse der ingenieurtechnischen Untersuchung zu Entwicklungsfragen des Hauptstraßennetzes der Stadt. Hier wurde vereinbart, dass zu weiteren Planungsanlässen im Verlauf der Verkehrsentwicklungsplanung der Arbeitskreis erneut zusammentreffen kann. Der Arbeitskreis besteht weiter und kann jederzeit eingeladen werden. Die aktuelle Einladungsliste umfasst 72 Organisationen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Arbeitskreis „VEP Halle (Saale)“ zwei Mal im Kalenderjahr zu Themen der städtischen Mobilität im Allgemeinen und den Fragen des motorisierten Individualverkehrs im Besonderen einzuladen. Hier sollen fachplanerische Fragen erörtert sowie Hinweise aus dem Gremium, zu dem neben halleschen Vereinen, Verbänden und Bürgerinitiativen auch die Fraktionen des Stadtrates gehören, entgegengenommen werden.

Uwe Stäglin
Beigeordneter